

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Kristina Herbst  
Landeshaus Postfach 7121  
24171 Kiel

Landtagsverwaltung  
Vorzimmer LP

15. Aug. 2023

LP verschlossen L L 1 L 2  
Anlagen:

11.08.2023

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/1993

**Retten Sie die Demokratieprojekte in Schleswig-Holstein**

Sehr geehrte Landtagspräsidentin Kristina Herbst,

wir, das von „Zusammenhalt durch Teilhabe (Z:T)“ geförderte Projekte „Arbeiter-Samariter-BUNT-Deine Stimme zählt!“ des Arbeiter-Samariter-Bund SH bitten Sie um dringende Unterstützung. Bitte setzen sie sich dafür ein, dass die Verbände und Vereine, die sich in Schleswig-Holstein für Demokratie und gegen Extremismus stark machen, weiterhin ihre Arbeit leisten können.

„Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist ein vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördertes Programm für demokratisches Handeln und gegen Extremismus. Der Fokus besteht darin Vereinen und Verbänden Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit im ländlichen Raum zu ermöglichen.

In Schleswig-Holstein wirken die Projekte in den Bereichen der Jugendarbeit, im Bereich der sozialen Arbeit, in den ehrenamtlichen Strukturen der Verbände, in den verschiedenen Bereichen der Notfallvor- und Nachsorge und im Sportwesen. Kurzum wirken die Projekte in alle Sparten des gesellschaftlichen Lebens und wenden sich mit ihrer politischen Bildungsarbeit an alle Menschen, egal welchen Alters, welcher Herkunft, sexuellen Orientierung oder religiösen Zugehörigkeiten. Damit leisten wir als bereits etablierte Verbände kontinuierlich einen unverzichtbaren Beitrag zur Demokratiestärkung, vor allem auch in den ländlichen und strukturschwachen Räumen. Wir wenden uns auch deshalb an Sie, da wir davon ausgehen, dass Sie als demokratisch gewählte Parteien ein Interesse daran haben, dass demokratische Strukturen erhalten bleiben und besonders in Zeiten multipler und sich gegenseitig verstärkender Krisen erodierende demokratische Werte in zivilgesellschaftlichen Strukturen gestärkt werden.

Wie sieht die Projektarbeit konkret aus?

- Herzstück der Projekte sind die Ausbildungen von ehrenamtlich engagierten Menschen, die couragiert in ihren Wirkungskreisen als Multiplikator:innen für demokratische Werte und Konfliktlösung auf- und eintreten
- Angebote zur Stärkung von Teilhabe und Inklusion aller Menschen (im Ehrenamt und Hauptamt)
- Angebote der politischen Bildung unter anderem in den Themenbereichen Bekämpfung von Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie der Stärkung demokratischer Strukturen
- Stärkung der Verbandsstrukturen vor Ort, als Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

- Die Projektakteur:innen leisten intensive und vertrauensvolle Beziehungsarbeit, die besonders in diesen Themenbereichen wichtig ist, um Menschen mitzunehmen und zu empowern.

In Schleswig-Holstein wird der Landesaktionsplan gegen Rassismus seit 2021 als wichtiges Programm zur Bekämpfung von Rechtsextremismus umgesetzt und auch auf Bundesebene gibt es den Nationalen Aktionsplan gegen Rassismus. Die Z:T Projekte in Schleswig-Holstein setzen sich für genau diese Themen ein. Wir sind Teil dieses Vorhabens. Umso verwunderlicher ist es für uns, dass im Frühling 2023 bekannt gegeben wurde, dass die Finanzierung von Projekten, die in diesem Bereich praktisch wirken, für 2023 gekürzt wurden und/oder ab 2024 eingestellt werden, weil in Aussicht gestellte Förderungen nach 2023 fehlen. Das bestürzt uns!

In der Realität bedeutet das, dass alle Projekte in Schleswig-Holstein ihre bereits geplanten und veranschlagten Angebote und Projekte nicht in vollem Umfang umsetzen können oder gar absagen müssen. Das führt teilweise auch zum Wegbrechen von Stellen und zu dem Verlust von kompetenten Fachmensch:innen. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation sind viele Verbände und Vereine nicht in der Lage die finanziellen Mittel selber aufzubringen, um die Projekte eigenständig fortzuführen und Fachpersonal weiter zu beschäftigen.

Die Verbände, deren Projekte ab 2024 grundsätzlich überhaupt keine Förderung mehr von Z:T erhalten, stehen nun vor der Herausforderung diese wichtige Arbeit begonnen zu haben und nicht fortführen zu können. Dies betrifft auch unser Projekt „Arbeiter-Samariter-BUNT-Deine Stimme zählt!“. In der Praxis bedeutet das, dass mit viel Mühe und Arbeit durchgesetzte und gerade erst etablierte Angebote wegbrechen und der Eindruck von schwachen demokratischen Strukturen entsteht. Dies öffnet unweigerlich die Tür für die strukturelle Unterwanderung durch demokratiefeindliche Akteur:innen. Wir bewirken also genau das Gegenteil von dem, was eigentlich erreicht werden sollte.

Wir fordern nachdrücklich, dass Sie sich für die Demokratieförderung in Schleswig-Holstein stark machen und Ihren Einfluss dazu nutzen, die Finanzlücke zu schließen. Ermöglichen Sie uns, die so wichtige politische Arbeit für die Gesellschaft fortzuführen.

Wir stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung und würden uns über ein zeitnahes Gesprächsangebot zur Erläuterung unseres Anliegens freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



Axel Schröter  
Landesgeschäftsführer